

# Gaststars erwiesen dem Hoppeditz die Ehre

Bei der Prunksitzung im Ottweiler Schlosstheater wirkten zahlreiche Akteure befreundeter Vereine aus nah und fern mit. Hoppeditz-Präsidentin Ulla Karthein ist stolz auf solch gewachsene Freundschaften.

VON ANDREAS DETEMPLE

**NEUNKIRCHEN** Franz Beckenbauer hat es schon 1966 zur Fußballweltmeisterschaft in England erkannt. Unvergessen sein damaliger Exkurs in die Schlagerbranche mit „Gute Freunde kann niemand trennen“. Aber nicht nur im Sport gibt es diese langen Freundschaften, auch bei den vielen Karnevalsvereinen in unserer Region und darüber hinaus existieren Freundschaften schon viele Jahre. Besonders ausgeprägt ist diese Verbundenheit beim Neunkircher Kinderkarnevalsverein Hoppeditz. Darauf ist Hoppeditz-Präsidentin Ulla Karthein ganz besonders stolz. „Jedes Jahr kommen zu unserer großen Prunksitzung im Ottweiler Schlosstheater viele Karnevalsvereine aus dem Saarland, der Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen und haben ihre karnevalistischen Höhepunkte im Gepäck. Durch diese Freundschaften gelingt es uns immer, unseren Gästen eine ganz besondere Kapensitzung zu bieten. Da sieht und hört man Garden, Mariechen, Büttendredner und Gesangsgruppen, die man sonst nur in den großen Fernsehsitzungen sehen kann.“

Für die Hoppeditz-Präsidentin zählt insbesondere, dass alle befreundeten Vereine ohne monetären Ansatz ins Saarland kommen. „Wenn man alleine die Tanzgruppe Öcher-Printen von der TSC Gold Aachen nimmt. Sie fuhr am Sonntag drei Stunden von Aachen nach Ottweiler, begeisterten mit ihrem tollen Tanz unser Publikum und fuhr dann wieder



Auch die Akteure der TSG Gold Aachen waren in diesem Jahr Gäste beim Hoppeditz.

FOTO: ANDREAS DETEMPLE

drei Stunden zurück, und die Buskosten übernahmen sie noch selbst. Das ist wahre Verbundenheit.“ Für die Aktiven der Öcher-Printen gab es wie für alle anderen auch ein Plüschtier, den Sessionsorden des Hoppeditz und den tosenden Applaus eines begeisterten Publikums. „Aber genau dieser Applaus ist das Brot unserer Aktiven.“

Solche Freundschaften sind natürlich nicht einseitig. Viele bestehen schon seit Jahrzehnten. „Wir fuhr schon vor 40 Jahren mit unserer Garde und unseren Mariechen in die Pfalz und sind dort

auf vielen Sitzungen aufgetreten“, so Ulla Karthein. Seit 40 Jahren fährt Ulla Karthein mit Anhang auch regelmäßig am 1. Januar eines Jahres nach Wald Fischbach zur Rathaussturmung. Für Hoppeditz-Präsidentin Ulla Karthein sind das gewachsene Freundschaften.

So ist die unter Freunden auch als „Tante Ulla“ bekannte Vereinspräsidentin auch regelmäßig am Stand der „Stadtgarde Kaiserslautern“ beim traditionellen Kaiserslauterner Stadtfest zugange. „Demzufolge ist die Stadtgarde auch bei jeder Sitzung des Hoppe-

ditz dabei“, freut sich Hoppeditz-Präsidentin Ulla Karthein. Aber auch karnevalistische Größen wie Hofnarr Andreas Franz (Bruchkatzen Ramstein), „De Härtschd vum Dahler Dahl“ (Oliver Betzer), die Barbies aus Wadern oder auch die Gesangsvirtuosen Bruchkatzen Ramstein finden immer wieder den Weg zu „Tante Ulla“. Auch im nächsten Jahr – dann feiert der Hoppeditz mit 4 x 11 Jahren närrischen Geburtstag – werden alle wieder nach Ottweiler kommen, denn wie hat es Franz Beckenbauer schon besungen: „Gute Freunde kann niemand trennen.“